

Psalmen oder Psalter? Die vorliegende Studie schafft eine neue, tragfähigere Basis für die Auseinandersetzung um die Psalmenhandschriften aus der Wüste Juda. Im Rahmen zahlreicher Analysen und Interpretationen wurden schon vielfältige Erklärungsmodelle, Statistiken und Gesamthypothesen zu den Psalmenhandschriften geliefert. Da das Hauptaugenmerk der meisten Untersuchungen bislang auf der inhaltlichen Auseinandersetzung lag, wurde der disparate und fragmentarische Charakter der Manuskripte kaum berücksichtigt.

Erstmals wird nun das gesamte erhaltene Fragmentenmaterial der Psalmenhandschriften aus der Wüste Juda umfassend dargestellt und aufbereitet. Auf diese Weise lässt es sich definieren und für weitere Untersuchungen auswerten.

Gerade in Hinsicht auf die besterhaltene Psalmenrolle 11QP^a ergeben sich so ganz neue Wege zur Erschließung der Handschrift.

EVA JAIN promovierte 2012 an der Georg-August-Universität Göttingen und ist derzeit Hochschulpastorin in Göttingen.